

Elektronischer Schutzschalter PM-0724-400-0



Vorteile

Einstellbarer Nennstrom pro Kanal
Zuverlässiges Einschalten hoher kapazitiver Lasten
Ein/Aus/Reset pro Kanal per Taster und per SPS
Summenfehlermeldung
Push-In Anschlussstechnik
LED Signalisierung und Fernabfrage pro Kanal

Anwendungen

Der elektronische Schutzschalter teilt den Laststrom auf mehrere 24-V-Abzweige auf und überwacht sie zuverlässig auf Überlast und Kurzschluss. Kurzfristige Stromspitzen, z.B. durch einen hohen Einschaltstrom, lässt die Elektronik zu, Abzweige mit längerer Überlast schaltet sie stromlos. Dies wird selbst auf hochohmigen Leitungen und bei „schleichenden“ Kurzschlüssen sichergestellt. Für jeden Ausgang kann der Nennstrom mit einem Wahlschalter individuell eingestellt werden. Bei Überschreitung des Nennstromes wird der Ausgang nach einer definierten Auslösezeit automatisch abgeschaltet und kann nach einer kurzen Wartezeit (thermische Entspannung) mittels Taster oder per Fern-Reset wieder eingeschaltet werden. Der Taster dient auch zum manuellen Schalten des Ausgangs. Über eine mehrfarbige LED wird der Status des Ausgangs angezeigt.

Normen

Elektronischer Schutzschalter
UL 508, UL 2367

Sicherheit:
EN 60950-1, EN 50178,
EN/IEC 60204-1

EMV:
EN 61000-6-2, EN 61000-6-3

Zulassungen



UL 2367, UL 508



Elektronischer Schutzschalter PM-0724-400-0

Typ	PM-0724-400-0
Elektrische Daten	
Eingangsdaten	
Eingangsnennspannung	24 Vdc
Eingangsspannungsbereich	18 - 30 Vdc
Maximale Restwelligkeit/Rippel der speisenden Eingangsspannung	3 %
Erforderliche Eingangsspannung zum Einschalten der Ausgänge	20 V (Ausschaltsschwelle 18 V)
Max. Dauerstrom des Moduls	40 A
Max. Dauerstrom pro Klemmenpol	40 A
Überspannungsschutz	Suppressordioden 33 V
Ruhestrom im Leerlauf @ 24V	35 mA
Verlustleistung im Leerlauf @ 24V	0,84 W
Ausgangsdaten	
Ausgangsnennspannung	24 Vdc
Ausgangsnennstrom	4 x 2 - 10 A
Maximaler Spannungsabfall zwischen Ein- und Ausgang	200 mV @ 4 x 10 A
Modulinitialisierungszeit	250 ms
Zuschaltverzögerung der Kanäle	Lastabhängig, min. 50 ms / max. 5 s
Wartezeit nach Abschaltung eines Ausganges (Thermische Entspannung)	500 ms (Kurzschluss) .. 20 s (Überlast)
Max. Verlustleistung	10 W @ 4 x 10 A
Wirkungsgrad	99 %
Maximale Lastkapazität pro Kanal	>50 - 500 mF
Interne Ausgangssicherung pro Kanal	15 A
Rückspeisungsfestigkeit max.	35 Vdc
Parallelschaltung von Ausgängen	Nicht erlaubt
Serienschaltung von Ausgängen	Nicht erlaubt
Signalisierung	
Statusanzeige	LED (rot, grün, orange)
Signaleingang S1	24 Vdc (Ein/Aus/Reset)
Signalausgang S2	24 Vdc, max. 25mA (Zustandsabfrage der Ausgänge)
Signalausgang S3	24 Vdc, max 25mA Sammelmeldeausgang
Anschlüsse Signalisierung	Direktstecktechnik Push-In, max 2,5 mm²
Umwelt	
Lagertemperatur	-25° C ... +85° C
Umgebungstemperatur	-25° C ... +70° C
Derating	Max. Ausgangsstrom pro Kanal: 10 A Gesamtstrom (Alle Kanäle zusammen): max. 40A @ 40°C max. 35A @ 50°C max. 25A @ 60°C max. 20A @ 70°C
Kühlungsart	natürliche Konvektion
Erforderlicher Mindestabstand (seitlich)	-
Erforderlicher Mindestabstand (oben/unten)	40 mm
Sicherheit und Schutz	
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III, ohne PE- Anschluss
Verschmutzungsgrad	2
Bestelldaten	
Bestellnummer	PM-0724-400-0

Typ	PM-0724-400-0
Mechanische Daten	
Eingangsdaten	
Eingangsklemmen (2 x "L")	Direktstecktechnik Push-In, max 2,5 mm²
Eingangsklemmen (2 x "N")	Direktstecktechnik Push-In, max 6 mm²
Ausgangsdaten	
Ausgangsklemmen ("L")	Direktstecktechnik Push-In, max 2,5 mm²
Umwelt	
Einbaulage	waagrecht für Normschiene DIN TH 35
Maße und Gewichte	
Gewicht	0,14 kg
Maße B x H x T	45 x 90 x 97,5 mm

Änderungen vorbehalten.